

Niederschrift

über die **öffentliche** Sitzung
des Feuerwehrausschusses der Gemeinden
Süderheistedt-Norderheistedt-Barkenholm
am Dienstag, 15. November 2016,
in der Gaststätte Eichenhain, Süderheistedt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Frau Birgit Meier als Vorsitzende
Herr Thorsten Eggers
Herr Norbert Rohwedder
Herr Dieter Voß als Protokollführer

Als Gast anwesend:

Herr Sascha Bolle-Timm, Wehrführer der FFW Süderheistedt

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2016
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Investitionsplan der Feuerwehr Süderheistedt für 2017
5. Eingaben und Anfragen

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 13.01.2016

Beschluss:

Die Niederschrift vom 13.01.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3. Mitteilungen

Die Feuerwehr hat derzeit 42 aktive Mitglieder, davon fünf weiblich; 14 sind jünger als 30 Jahre und acht älter als 55 Jahre.

Die Wehr hat sieben aktive Atemschutzgeräteträger und zwei sind in Ausbildung.

Es besteht noch eine gute Tagesverfügbarkeit, besonders durch Landwirte und Selbstständige, so dass in der Regel eine Löscheinheit besetzt werden kann, insbesondere bei allen größeren Einsätzen zusammen mit den Feuerwehren aus Linden und Rederstall. Ohnehin wird die Zusammenarbeit mit Linden und Rederstall als sehr gut bezeichnet einschließlich gemeinsam erfolgter Übungen.

Es wurden neun Dienstabende durchgeführt. Außerdem erfolgten zwei größere Übungen in Hägen/Rheinhorn und an der Biogasanlage Lorenzen in Norderheistedt. Zusätzlich wurden zwei überörtliche Funkübungen durchgeführt.

Im Januar wurde die Knickpflege durchgeführt und im Oktober erfolgte die Hydrantenkontrolle und –wartung.

Seit März/April 2016 ist der Digitalfunk bei der Feuerwehr in Betrieb, außer der noch in Vorbereitung befindlichen Feststation. Die digitalen Sprechfunkgeräte werden demonstriert.

Angefordert wurden in 2016 insgesamt fünf Einsätze:

- Ein „Fehlalarm“ durch einen Rauchmelder im Heim der „AltenSchule.“
- Eine Anforderung zur Straßenräumung von einem umgestürzten Baum in Rederstall.
- Eine Löschaktion bei einem brennenden Einfamilienhaus in Linden.
- Ein Einsatz bei einem Campingwagen in Hägen.
- Der Einsatz bei dem Flächenbrand im Moor in Schalkholz.

Die im Frühjahr durchgeführten Veranstaltungen (Kameradschaftsball und Feuerwehrball) sind sehr gut angenommen worden.

Der 75-jährige Jubiläumsball am 03.09.2016 wurde mit über 190 Teilnehmern übereinstimmend als sehr erfolgreich angesehen.

TOP 4. Beratung über den Investitionsplan der Feuerwehr Süderheistedt für 2017

Der aktuelle Haushalt ist noch nicht ganz ausgeschöpft (Rest = 2.600 €). Hier stehen aber noch Pumpenreparaturen und Fahrzeugwartungen kostenmäßig aus.

Die einzelnen Punkte des Investitionsplans 2017 werden von Herrn Bolle-Timm erläutert. Hier werden besonders die weiteren sieben für erforderlich gehaltenen digitalen Funkgeräte in ihrer Notwendigkeit während eines Feuerwehreinsatzes –besonders für den Innenangriff- erklärt.

Beschluss:

Der Investitionsplan für die Feuerwehr 2017 (**siehe beifügte Anlage 1**) über insgesamt 13.573,20 € wird angenommen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Eine Neuregelung der sogenannten Kameradschaftskasse steht unmittelbar bevor. Ab Januar wird es neue Vorgaben zur Kameradschaftskasse als Sonderkasse der Gemeinde geben. Die Gemeindevertretung wird in ihrer nächsten Sitzung über die entsprechende Vorlage abstimmen.

Eine genaue Übersicht der Kameradschaftskasse der Feuerwehr Süderheistedt inklusive Einnahmen- und Ausgabenplanung wird von Herrn Bolle-Timm vorgelegt und liegt diesem Protokoll als dreiseitige **Anlage 2** bei.

Der Kassenbestand der Kameradschaftskasse betrug am 01.01.2016 insgesamt 5.088,02 €.

TOP 5. Eingaben und Anfragen

Die Knickpflege 2017 wird beraten. Der Bauausschussvorsitzende Süderheistedt, Herr Thies Rohwedder, wird hierzu weitere Absprachen treffen.

Die Löschwasserversorgung wird in Zukunft bei Bauprojekten etc. noch genauer betrachtet (75 m bis zum nächsten Hydranten).

Auf Nachfrage wird die Zukunftsfähigkeit unserer Fahrzeughalle mit der aktuellen Ausstattung als ausreichend beurteilt, nur neue Regeln und Vorschriften könnten zu Investitionserfordernissen führen.

(Meier)
Vorsitzende

(Voß)
Protokollführer